

Presse-Information

15. Oktober 2026

„Turning Towards the Sun“ im Zeitz MOCAA: AFMAC-Ausstellung markiert den Abschluss von Julie Mehretus BMW Art Car Projekt nach kontinentübergreifender Workshop-Reihe.

+++ Programmatische Ausstellung, präsentiert von Zeitz MOCAA, AFMAC und BMW – vom 11. Dezember 2026 bis zum 15. August 2027
+++ 20. BMW Art Car von Julie Mehretu in der „Atrium Bowl“ des Museums ausgestellt
+++ Werke von sechs Kunst- und Filmschaffenden, die sich panafrikanischer Solidarität und Praktiken des Bewegtbilds widmen +++

München/Kapstadt. Das Zeitz Museum of Contemporary Art Africa (Zeitz MOCAA), das African Film and Media Arts Collective (AFMAC) und BMW präsentieren gemeinsam die Ausstellung **„Turning Towards the Sun“**. Die Schau bringt sechs Künstlerinnen, Künstler und Filmschaffende zusammen, um sich mit Praktiken des Bewegtbilds und kollektiven Lernprozessen auf dem afrikanischen Kontinent auseinanderzusetzen: den äthiopischen Regisseur **Zeresenay Berhane Mehari**, die französisch-senegalesische Filmemacherin **Mati Diop**, den kenianischen multidisziplinären Künstler **Jim Chuchu**, die kenianische Regisseurin **Wanuri Kahiu**, die afroamerikanische Dichterin **Robin Coste Lewis** sowie das interdisziplinär arbeitende britische Künstlerkollektiv **The Otolith Group**. Die Ausstellung ist vom 11. Dezember 2026 bis zum 15. August 2027 im 4. Stockwerk des Museums zu sehen.

Ausgangspunkt für die Ausstellung war die Gestaltung des 20. BMW Art Cars durch die Künstlerin **Julie Mehretu**. Das Fahrzeug wird während der gesamten Laufzeit in der zentralen „Atrium Bowl“ des Zeitz MOCAA ausgestellt. Inspiriert von **Arundhati Roys** Gedanken aus dem Jahr 2020, dass „die Pandemie ein Portal ist“, verstand Mehretu ihre Arbeit am Art Car als Möglichkeit, Zugänge zu neuen Vorstellungswelten zu eröffnen, die von panafrikanischen Perspektiven sowie von der Geschichte und Zukunft des panafrikanischen Kinos geprägt sind.

Hierfür initiierte Mehretu gemeinsam mit der Filmemacherin **Mehret Mandefro** und der ehemaligen Direktorin und Chefkuratorin des Zeitz MOCAA, **Koyo Kouoh**, das African Film and Media Arts Collective (AFMAC). Kern des Projekts war eine Reihe von fünf interkontinentalen Workshops in Lagos (Nigeria), Tanger (Marokko), Nairobi (Kenia), Dakar (Senegal) und Kapstadt (Südafrika). Die Leitung übernahmen Künstlerinnen und Künstler, die wiederum zum großen Teil auch in der Ausstellung vertreten sind.

Julie Mehretu: „Für mich bedeutet ein Portal, neue Möglichkeiten zu eröffnen und Raum dafür zu schaffen, sich eine Welt jenseits dessen vorzustellen, was uns

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 15. Oktober 2026

Thema „Turning Towards the Sun“ im Zeitz MOCAA: AFMAC-Ausstellung markiert den Abschluss von Julie Mehretus BMW Art Car Projekt nach kontinentübergreifender Workshop-Reihe.

Seite 2

überliefert wurde. Das afrikanische Kino blickt auf eine außergewöhnliche Tradition von Filmschaffenden zurück, die das bewegte Bild nutzen, um ihre Realitäten zu dokumentieren und gleichzeitig neu zu entwerfen. Mit AFMAC schaffen wir Gelegenheiten für Künstlerinnen und Künstler, einander zu begegnen und zu erforschen, was entstehen kann, wenn diese unterschiedlichen Geschichten und Perspektiven in Dialog treten.“

Peter van Binsbergen (RSA), CEO BMW Group South Africa: „Seit über 50 Jahren engagiert sich die BMW Group weltweit für Kultur, wobei die BMW Art Cars das Herzstück dieses Engagements bilden. ‚Turning Towards the Sun‘ verdeutlicht die immense Kraft künstlerischer Freiheit: Was mit Julie Mehretus Vision für das 20. BMW Art Car begann, hat sich zu einer lebendigen, kontinentalen Plattform für kreativen Austausch und Zusammenarbeit entwickelt. Auch in Südafrika blickt unser Kulturengagement auf eine lange Tradition zurück – allen voran durch unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Zeitz MOCAA seit dessen Gründung.“

Die Ausstellung ist von den Idealen panafrikanischer Solidarität und emanzipatorischen Zukunftsvisionen geprägt. Zu sehen sind Videoinstallationen, die sich mit vielfältigen Themen befassen: von kulturellen Ausdrucksformen weiblicher Wut über die komplexen Formen und Erfahrungen Schwarzer queerer Männlichkeit und die Lebensrealitäten der Jugend in politisch herausfordernden Zeiten bis hin zu afrikanischer Kosmotechnik und experimenteller Animation anhand des literarischen Werks des nigerianischen Autors Amos Tutuola. Darüber hinaus beleuchtet die Ausstellung die Geschichte von Kulturinstitutionen auf dem Kontinent sowie wegweisende Persönlichkeiten, die Afrika als produktiven Ort filmischer Wissensproduktion etabliert haben.

Khanyi Mawhayi, Assistant Curator am Zeitz MOCAA: „Die Ausstellung stellt die zentrale Frage: Wie bauen wir nachhaltige, panafrikanische soziale und pädagogische Infrastrukturen zwischen Künstlerinnen, Künstlern und Institutionen in Afrika auf? ‚Turning Towards the Sun‘ ist eine Einladung, das Kino und damit verbundene Vermittlungsansätze weiter zu denken, Solidaritätsnetzwerke quer über den Kontinent sichtbar zu machen und sich den Möglichkeiten zu öffnen, die entstehen, wenn wir Menschen als die tragende Infrastruktur des afrikanischen Films begreifen.“

Der Titel der Schau bezieht sich auf ein Zitat von **Ousmane Sembène** aus dem Dokumentarfilm „**Twenty Years of African Cinema**“ (**Caméra d'Afrique**) des tunesischen Regisseurs **Férid Boughedir** (1983). Auf die Frage nach der europäischen Rezeption seines Werks erklärte Sembène, dass er sich nicht nach

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 15. Oktober 2026

Thema „Turning Towards the Sun“ im Zeitz MOCAA: AFMAC-Ausstellung markiert den Abschluss von Julie Mehretus BMW Art Car Projekt nach kontinentübergreifender Workshop-Reihe.

Seite 3

einem westlichen Verständnis richte: „Warum sollte ich wie eine Sonnenblume sein, die sich der Sonne zuwendet? Ich selbst bin die Sonne.“ Die Ausstellung greift diesen Gedanken auf und versteht das Filmschaffen Afrikas und seiner Diaspora als eigene, strahlende Quelle: Die Sonne symbolisiert das künstlerische Wissen und die schöpferische Kraft, die aus Black Geographies hervorgeht, also aus dem Ansatz, Räume, Orte und Zugehörigkeit aus Schwarzen Perspektiven zu betrachten.

„Turning Towards the Sun“ ist Teil einer fortlaufenden, forschungsbasierten Ausstellungsreihe des Zeitz MOCAA, die das Schaffen bedeutender Künstlerinnen und Künstler aus Afrika und der Diaspora ins Zentrum rückt, kontextualisiert und sich mit zentralen Themen der panafricanischen Geschichte auseinandersetzt. Das Programm greift historische und neue Verbindungen über den Kontinent hinaus auf, verortet Afrika in einem globalen Kontext und umgekehrt die Welt innerhalb Afrikas. Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit BMW und ist Teil des African Film and Media Arts Collective (AFMAC).

„Turning Towards the Sun“ wird von **Khanyi Mawhayi** (Assistant Curator, Zeitz MOCAA) kuratiert, mit Unterstützung von **Dr. Phokeng Setai** und **Dr. Greer Valley** sowie unter Mitarbeit von **Angela Muritu**, **Inshaaf Jamodien**, **Evyn Banawoye** und **Reem Aljeally**. Ihr geografischer Rahmen spannt sich über das, was Koyo Kouoh als die „weiter gefassten Black Geographies des 21. Jahrhunderts“ bezeichnete.

Als panafricanische und pan-diasporische Institution widmet sich das Zeitz MOCAA der Präsentation und Bewahrung zeitgenössischer Kunst aus Afrika und seiner Diaspora. Es setzt sich für die Förderung kunsthistorischen Wissens ein, unterstützt Kunstschaffende, stärkt seine Vermittlungsprogramme und gewährleistet dabei den Zugang für alle.

Das kuratorische und ausstellungsbezogene Programm des Zeitz MOCAA wird von der Mellon Foundation und BMW South Africa unterstützt.

Das kulturelle Engagement der BMW Group mit exklusiven Updates und tieferen Einblicken in die globalen Initiativen kann auf Instagram unter [@BMWGroupCulture](#) verfolgt werden.

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 15. Oktober 2026

Thema „Turning Towards the Sun“ im Zeitz MOCAA: AFMAC-Ausstellung markiert den Abschluss von Julie Mehretus BMW Art Car Projekt nach kontinentübergreifender Workshop-Reihe.

Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christiane Pyka
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Sprecherin BMW Group Kulturengagement
Telefon: +49 151 601 40139
E-Mail: Christiane.Pyka@bmwgroup.com

Esther Henderson
Kommunikation
Zeitz Museum of Contemporary Art Africa (Zeitz MOCAA)
E-Mail: media@zeitzmocaa.museum

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Zeitz MOCAA

Das Zeitz Museum of Contemporary Art Africa (Zeitz MOCAA) ist eine öffentliche, gemeinnützige Einrichtung. Sie sammelt, bewahrt, erforscht und stellt zeitgenössische Kunst aus Afrika und der afrikanischen Diaspora aus. Darüber hinaus konzipiert und veranstaltet sie internationale Ausstellungen, entwickelt begleitende Bildungs-, Diskussions- und öffentliche Förderprogramme, fördert das interkulturelle Verständnis und gewährleistet den Zugang für alle.

In den Ausstellungsräumen des Museums finden wechselnde Sonderausstellungen statt, wobei ein eigener Bereich der ständigen Sammlung vorbehalten ist. Zur Einrichtung gehören außerdem das BMW Centre for Art Education und das Koyo Kouoh Atelier, ein Residenzprogramm des Museums für in Kapstadt lebende und arbeitende Künstlerinnen und Künstler.

Das Zeitz MOCAA befindet sich im Silo District, South Arm Road, V&A Waterfront in Kapstadt, Südafrika, und ist montags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass um 17:30 Uhr).
zeitzmocaa.museum

African Film and Media Arts Collective (AFMAC)

Das African Film and Media Arts Collective (AFMAC) ist ein translokales Netzwerk von Künstlerinnen und Künstlern und Kulturorganisationen in ganz Afrika und der afrikanischen Diaspora. Es definiert künstlerische Verbindungen als eine Form von Infrastruktur neu. In diesem Zusammenhang geht Infrastruktur über Straßen, Kabel, Server und Bildschirme hinaus. Sie umfasst auch die Beziehungen, die künstlerische Gemeinschaften stützen: Vertrauen, Bildung, Gemeinschaft, Austausch und strukturelle Unterstützung über Grenzen, Geschichten und Formen hinweg.

AFMAC wurde von der bildenden Künstlerin Julie Mehretu im Rahmen ihrer Arbeit am 20. BMW Art Car gemeinsam mit der Filmemacherin Mehret Mandefro und der Kuratorin Koyo Kouoh ins Leben gerufen. Es bringt zeitgenössische Kunst und Kino in einen nachhaltigen Dialog, um neue Bedingungen für

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 15. Oktober 2026

Thema „Turning Towards the Sun“ im Zeitz MOCAA: AFMAC-Ausstellung markiert den Abschluss von Julie Mehretu BMW Art Car Projekt nach kontinentübergreifender Workshop-Reihe.

Seite 5

panafrikanische Medienkunst zu schaffen. Die Arbeit des AFMAC unterstützt Künstlerinnen und Künstler dabei, ambitionierte und risikofreudige medienbasierte Werke zu schaffen. Zudem eröffnet AFMAC neue Wege für die Finanzierung, Verbreitung und Rezeption dieser Werke durch die Gemeinschaften und das Publikum, für die sie bestimmt sind.

Durch Workshops, Filmvorführungen und kollaborative Produktionsmodelle betrachtet das AFMAC das Archiv des panafrikanischen filmischen Erbes als kollektives Gut, als eine lebendige Ressource, durch die Künstlerinnen und Künstler gemeinsam forschen, experimentieren und neue Formen entwickeln können.

BMW Group Kulturengagement

State Opera for all Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale
BMW Art Cars Olafur Eliasson Art Basel Max Hooper Schneider Städel Invites Frank Stella
BMW Art Club **INTERCULTURAL DIALOGUE** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu
Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons India Art Fair **LONGEVITY** Julie Mehretu
PARTNERSHIP BMW Open Work by Frieze Andy Warhol Lu Yang Preis der Nationalgalerie
Samson Young Bavarian State Opera **CREATIVE FREEDOM** BMW Young Artist Jazz Award
Ken Done **INTERACTION** Premio de Pintura Gallery Weekend Berlin Art Market Budapest
Paris Photo Leelee Chan Art Dubai **SUSTAINABILITY** BMW Photo Award Leipzig
Teatro alla Scala BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors

Driven by Culture. Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in Hunderten von kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der zeitgenössischen Kunst, in den Bereichen Musik und Film als auch im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Instagram: [@BMWGroupCulture](https://www.instagram.com/BMWGroupCulture)

YouTube: <https://www.youtube.com/@bmwgroupculture>

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 15. Oktober 2026

Thema „Turning Towards the Sun“ im Zeitz MOCAA: AFMAC-Ausstellung markiert den Abschluss von Julie Mehretus BMW Art Car Projekt nach kontinentübergreifender Workshop-Reihe.

Seite 6

Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>